

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen. Einzelpreis 1 Mark

Nr. 296 Jahrg. 215

für Anhalt und Thüringen.

Einzelpreis 1 Mark

Bezugspreis: monatlich 3 M. 26.— ohne Postgebühren, Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Briefträger und unter Zusatzenamen entgegen.
 Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Central 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5600 und 5610. — Postfach: Leipzig 20 512.

Abend-Ausgabe

Dienstag, 27. Juni 1922

Anzeigenpreis: Die Spalte 34 mm breit zum Grundpreis 8.— A. Die Spalte 20 mm breit zum Grundpreis 10.— A. Abtatt nach Tarif. Erstlingszeit Halle-Saale.
 Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurpark Nr. 6202
 Eigene Berliner Schriftleitung. — Druck u. Druck von Otto Hehle, Halle-Saale

Ruhe bewahren!

Durch die Erklärungen der deutschen nationalen Fraktionen des Reichstages und Preussischen Landtages ist die Empörung und Entrüstung der Deutschen nationalen Volkspartei über das schandvolle Verbrechen, dessen unglückliches Opfer der Reichsminister Dr. Rathenau geworden ist, zum Ausdruck gekommen. Wiederum ist diese Morbtat zum Anlaß genommen worden, um unerhörte, unbewiesene und harte Beschuldigungen und Verleumdungen gegen unsere Partei, ihre Führer, Mitglieder und Anhänger zu schleudern. Mit Entrüstung weisen wir im Bewußtsein unseres reinen Gewissens diese niederträchtigen Verleumdungen zurück, die um so verwerflicher sind, als gerade durch sie der Frieden im Lande aufs schwerste bedroht und die Herstellung einer gemeinsamen Kampffront gegen die furchtbare Verwilderung der Sitten, die unter dem Druck des Terrors von Versailles und all seiner Folgen in unserem Volke immer weiter um sich greift, unmöglich gemacht wird.

Mit Verbrechen und Mordtaten hat die Deutsche nationale Volkspartei nichts gemein. Seit Gründung der Deutschen nationalen Volkspartei haben wir nie einen Zweifel darüber gelassen, daß wir die Erreichung unserer Ziele nur auf verfassungsmäßigem Wege und mit den Mitteln des Rechtes und der Ordnung erstreben. Wir wissen, daß dieser Grundgedanke aller in der Deutschen nationalen Volkspartei organisierten Deutschen ist. Die Parteileitung hat wiederholt in früheren Fällen politischer Verbrechen die Behörden bei ihren Maßnahmen mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln tatkräftig unterstützt. Wir verlangen darum auch von der Regierung, daß sie unsere Partei und die in ihr vereinigten Millionen deutscher Wähler und Wählerinnen gegen verlogene und hasserfüllte Verleumdungen beschütze, daß sie aber auch den Schein vermeide, als ob sie sich solche Verleumdungen selbst zu eigen machen wolle. Für diese selbstverständlichen Schutz der staatsbürgerlichen Ehre unserer Mitglieder und Anhänger wird die Partei mit aller Entschiedenheit eintreten.

In unsere Freunde im Lande rufen wir das dringende Ersuchen, in diesen erregten Zeiten völlige Ruhe zu bewahren und sich auch durch Provokationen nicht zu Unberücksichtigkeiten hinreichend zu lassen. Durch die Verbordnungen des Reichspräsidenten vom 24. Juni d. J., die nach der eigenen Erklärung der Reichsregierung ausschließlich gegen Rechtsgerichte sind, sind wir auf das schwerste bedroht. Wir werden gegen jedes Unrecht, das uns auf diese Weise angetan wird, mit allen gesetzlichen Mitteln ankämpfen. Wo aber die Staatsbehörden sich für die Wiederherstellung des inneren Friedens gleichmäßig, ohne Ansehen der Person und der politischen Parteilichkeit einsetzen, können und müssen sie der tatkräftigen Unterstützung der in der Deutschen nationalen Volkspartei organisierten, ordnungsliebenden Teile des deutschen Volkes gewiß sein. Die Ehre unserer Partei und die Heiligkeit unserer Ziele macht uns zur gebieterischen Pflicht, daß wir unsere eigenen Reihen rein halten von ethischen Elementen, die es nicht auerkennen wollen, daß unsere politische Arbeit sich nur auf verfassungsmäßiger Grundlage vollziehen kann und darf. Aufgabe unserer Parteileitungen im ganzen Reich ist es, über diese Reinhaltung der Partei mit allen Mitteln zu wachen. Gegen jeden der Gewalttaten predigen, aufheben oder sich ethischen Organisationen anschließen sollte, über deren Ziele in dieser Hinsicht Zweifel bestehen könnten, ist rücksichtslos der Ausschluß aus unserer Partei zu betreiben.

Wenn so durch gemeinsame Arbeit aller wirklich Deutschen für die unbedeckte Ehre unserer Partei Gewähr geboten wird, wissen wir uns mit allen Freunden im Lande einig in der festen Zuversicht, daß unsere Sache zum Besten der Erneuerung und Fortschritt unseres Volkes und Vaterlandes auch die schwersten Stürme der Gegenwart siegreich überleben wird.

Berlin, den 25. Juni 1922.

Der Vorsitzende der Deutschen nationalen Volkspartei
 Dr. H. K. M. d. L.

Die österreichische Notenbank

(Von unserem Wiener Mitarbeiter.)

Die österreichische Währungsreform hat schon vor ungefähr drei Jahrzehnten die Aufmerksamkeit der Wirtschaftspolitiker auf sich gezogen. In enger Anlehnung an die Geldtheorie Knapps vom totalen Zahlungsbefehl hat man in der nunmehr aufgelösten Österreichisch-ungarischen Bank den Versuch gemacht, die Geldhaltungen zu fixieren, wobei jedoch die Stabilität der Wechselkurse aufrecht zu erhalten. Es gelang dies durch eine gedrückte Devisenpolitik; eine geringe reichlich unterhaltene Menge an Goldbesitz ermöglicht es, jedes Sinken der österreichischen Wechselparität unter den Goldpunkt hintanzuhalten.

Nun blieben wieder einmal die Währungsreformer der ganzen Welt auf Österreich. Es soll hier mitten im volkswirtschaftlichen und staatsbürgerlichen Chaos, das ja die Hauptursache für den Niedergang der österreichischen Währung war, eine auf Gold- und wertbefähigten Devisen basierte Notenbank errichtet werden. Zumindest ist es ein interessantes Experiment, das im Anfangsstadium sogar erheblichen angenehmer Natur bringt. Soziale bei der Währungsreform. Der österreichische Banknotenumlauf ist befristet ins Eigentümliche angeordnet. Um nur eine Illustration zu geben: die Wiener Straßenbahnbesitzer werden demnach mit kleinen Sätzen ausgereicht werden, um die Zahlung einer Fahrt unterzubringen. Nicht weniger als 315 Millionen Kronen beträgt zur Stunde der Notenumlauf. Aber wie wenig ist erforderlich, ihn zu fundieren! Als Deckung sind zunächst gedacht die 100 Millionen Schweizer Franken, die das Aktienkapital der neuen österreichischen Notenbank bilden sollen. 60 Millionen sind bereits durch Zeichnung der inländischen Banken — die zusammen über etwa 250 Millionen Schweizer Franken verfügen dürften — aufgebracht; der Rest soll durch Zeichnung im Inland und Ausland gedeckt werden. Dazu kommen weitere 25 Mill. Kronen aus dem französischen Kredit, aus dem Anteil der Bank an der Liquidation der aufgelösten Österreichisch-ungarischen Bank. Insgesamt ergibt diese eine Summe von nicht weniger als 562 Milliarden österreichischer Kronen, also um 247 Milliarden mehr, als der Notenumlauf tatsächlich beträgt. Diese Tatsache befähigt nur die bereits aus dem russischen Beispiel gewonnene Erkenntnis, daß, je mehr der nicht fundierte Notenumlauf in einem Lande ansteigt, desto tiefer zugleich der innere Wert dieses Notenumlaufes sinkt.

Nach dem Gesagten müßte also die neue österreichische Bank zu den bestfundierten Notenbanken in Europa gehören, da sie mit beinahe 180 Prozent gedeckt ist. Die Todeskrankheit hat nur eine 20prozentige Deckung. Polen und Ungarn nur eine 50prozentige; Frankreichs Notenbank ist heute mit nur 15 Proz. derjenige Englands sogar nur mit 18 Prozent gedeckt. Allerdings ist schon im Statut der Notenbank vorgesehen, daß der Umlauf bis zur Verminderung der Deckung auf 100 Prozent erhöht werden kann. Und die österreichische Regierung wird selbst bei der streiften Durchführung des von ihr jetzt vorgelegten Finanz- und Sanierungsplanes sehr bald in die Lage kommen, von jener Ermächtigung Gebrauch zu machen.

Die Hauptfischgründe für die österreichische Notenbank werden erst beginnen, bis jene Obergrenze des Umlaufes von 562 Milliarden erreicht ist wird. Dann muß nach den heutigen Verhältnissen der österreichischen Regierung die österreichische Notenpresse verdrängt werden. Nimmt man für die allerhöchste Zeit schon eine Drosselung der Staatsausgaben um 50 Milliarden monatlich an, wie sie der Finanzplan vorsieht, so dürfte jener Zustand etwa im kommenden Herbst erreicht sein. Bis dahin muß nicht nur das Sanierungsprogramm der Regierung an und für sich in Ordnung sein; es müßten auch alle jene Voraussetzungen vorliegen sein, die in der getarnten österreichischen Volkswirtschaft jenes Gleichgewicht an Einnahmen und Ausgaben mit sich bringen, das einzig und allein die Wertbefähigung des Notenaufweches garantiert. Die Deckung durch Gold- oder durch wertbefähigten Devisen bleibt mehr oder weniger eine Dekoration — nicht im Unrecht bezeichnet man ja die Zurschreibung der österreichischen Banken mit Devisen als eine verkappte Pfandanzleihe — die abdrücken müßte, sowie die Staatsverwaltung unter dem Druck der wirtschaftlichen Entwicklung über die von ihr erzeugten Grenzen des Notenumlaufes hinausgehen müßte.

Dies wird sich, wie gesagt, im Herbst zeigen. Es ist aber die österreichische Volkswirtschaft in dieser Zeit derart schwachen und ungestalten Form, darin liegt das akute österreichische Lebensprogramm berufen. Es soll nicht vergessen werden, daß es nicht ein einziges allein Willen fehlt. Alle Parteien des Nationalrates, auch die Sozialdemokraten mit gewissen Vorbehalten, erklären sich zur Mitarbeit an diesem Sanierungsprogramm bereit, das höchst unpopulär ist und der gesamten Verbesserung, dem Besitz, der allem über den Staatsangehörigen die größten Schwierigkeiten auferlegt, die minister der Grundlagen der Krisis widerstehen. Auch die mehrere österreichische Volkswirtschaftler ist aneinander nachgiebiger und entkaumerschwächer gestimmt. Ob aber viele

Hausdurchsuchungen in Berlin

Der Chef der Berliner politischen Polizei-Oberregierung Dr. Weitz erklärte in einer Unterredung mit einem Mitarbeiter des „V.“, daß die Nachforschungen nach den Wörtern Rathenau bis in die kleinsten Einzelheiten organisiert seien. Im Laufe des Montags seien in Berlin mehrere wichtige Verhaftungen erfolgt, die zur Aufklärung des Mordes führen könnten. Eine der Hauptaufgaben der Polizei ist die Durchsicht der abgeschlossenen Postbriefe, die Dr. Rathenau besonders in den letzten Wochen erhalten habe. In diesen Briefen ist durchweg von Attentatsplänen auf Rathenau die Rede. Die Verfasser dieser Schriftstücke zu ermitteln, nehme außerordentlich viel Zeit in Anspruch und gestalte sich zum Teil sehr schwierig. Wie Dr. Weitz erklärte, haben in Berlin bei politischen Organisationen, insbesondere bei antisemitischen Verbänden, Hausdurchsuchungen stattgefunden. In den Büroräumen des Verbandes nationaler Soldaten sei Material beschlagnahmt worden. Auch bei einer Hausdurchsichtigung in den Räumen der Organisation „Hörsing“ in Wannsee bei Berlin sei eine Anzahl Kopierer beschlagnahmt worden. Der Student Werner Reichert, der im Reichstag dem Abgeordneten Hefferich ein Verleumdungsbüchlein mit schwarz-weiß-roter Schleihe überreichen wollte, sei nach seiner Freilassung wieder verhaftet worden, da beschlagnahmtes Material über dieses Verbrechen ermittelt sei. Reichert, ein a. a. mit Ehrhardt befreundet sein. In der Verlesung Hans Tillschens bemerkte Dr. Weitz, daß sich verschiedene Zeugen gemeldet hätten, die Tillschen am Mordtage in Berlin gesehen haben wollen. Tillschen wird von Hensburg, wo er verhaftet wurde, nach Berlin zur Vernehmung gebracht werden. Es ist nicht festgestellt worden, daß die Felle zur Auslieferung des Mordes ein Auto der Firma Opel benutzt haben.

Wie der „V.“ noch mitteilen will, seien bei der Durchsicht des Polizei ausgegangenen umfangreichen Materials wertvolle Fingerzeige gefunden worden, die vermutlich auf die Spur der Mörder führen. Oberregierungsrat Dr. Weitz hat sich mit zahlreichen Polizeibeamten in mehreren Autos getreu in späteren Spuren nachzugehen. Wie der „V.“ weiter meldet, hat gestern auch im Büro des Landesverbandes Berlin der deutschen nationalen Volkspartei eine Durchsichtigung stattgefunden. Weiter wurden Hausdurchsuchungen bei dem Bundesratmitglied der deutschen nationalen Volkspartei, bei dem deutschen nationalen Reichsratsmitglied und bei dem Jugendbund Wismar vorgenommen. Mitgliederlisten und andere Verzeichnisse sind vorläufig beschlagnahmt worden.

In den Meldungen über die Morbtat war ein rohrarmes Auto erwähnt worden, das in schneller Fahrt kurz nach Verlesung der Zeit an der Morbtat vorbeigefahren war. Die Vermutung, daß der Wagen die Aufgabe hatte, das Auto der Mörder zu bedecken, hat sich nicht bestätigt. Es hat sich herausgestellt, daß der Wagen eines Berliner Autobankdirektors gehörte und daß sich in ihm die Schwester des Ermordeten mit ihrem Kanne und mit zwei anderen Personen befand. Die Insassen waren ohne Äußerung von dem Verbrechen an der Morbtat vorbeigefahren.

Alle in der Rathenau-Sache benannten Zeugen haben ausgesagt, daß die Mörder Überfahren mit Automobilen gestiegen hätten. Jetzt hat sich der Zeuge gemeldet, der das Auto wenige Minuten nach der Morbtat gesehen und festgehalten hat, daß die beiden Insassen ihre Karol, Kappen und Brillen bereits abgelegt hatten. Der Zeuge ist selbst Automobilist und ihm fiel die rasende Geschwindigkeit auf, in der das Auto fuhr. Darauf schloß er, daß das Auto auf der Chaussee, die am Restaurant Hundestele vorbeiführt, in diesem Tempo ohne Unfall noch weiter kommen konnte. Der Zeuge sah die Insassen des Wagens nicht sitzen mit dem Gesicht nach vorne, sondern hinten und rückwärts lehend. Er glaubte, daß das Auto wohl jemand überfahren habe und nun etwaigen Verfolgern zu entkommen suche.

Die Reichswehr wird an den Trauerfeierlichkeiten für den ermordeten Dr. Rathenau teilnehmen. Die nächsten Einzelheiten sind zwischen den Vertretern des Reichstagspräsidenten und des Reichsministers vereinbart worden. Danach wird eine Kompanie Reichswehr mit Musik gegenüber der Haupttreppe des Reichstagsgebäudes Aufstellung nehmen und der Leiche des Reichstages beim Verlassen des Reichstagsgebäudes militärische Ehre erweisen. Außerdem werden Abordnungen der Trauerfeier teilnehmen.

w. Frankfurt (Main), 27. Juni.
 Die Zeilungen erfahren heute zur Trauer für Rathenau nicht. Bis 12 Uhr mittags ruht überall die Arbeit.

Die sächsische Regierung fordert den Rücktritt Gehlers

Die unabhängige „Volksstimmung“ meldet, daß die sächsische Regierung von der Reichsregierung den Rücktritt des Reichswehrministers Dr. Gehler gefordert habe. Da die Staatsanleihe eine Auskunft abgibt, kann die Mitteilung als zutreffend angesehen werden.

Bergbau

Die Kohlenlieferung an Frankreich

Die deutschen Kohlenwerke... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Durch Zeit VIII, Artikel 234 des Friedensbitts... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Unter Umgehung dieser Vorschriften... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Zu immer größeren Mengen werden... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Die Reichsregierung besitzt... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Die neuen Bergwerksunternehmungen... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Die neue Unternehmung... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Industrie

W. Die Zunderfabrik... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Die neue Aktiengesellschaft... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Carl Meier, Silber... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Zusammen aus den Bezirken... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Die neue Aktiengesellschaft... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Die neue Aktiengesellschaft... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Handel

Dom Zuckermarkt

Unter Magdeburger Mitwirkung... Dom Zuckermarkt...

Die neue Aktiengesellschaft... Dom Zuckermarkt...

Auch der Fernverkehr... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Die neue Aktiengesellschaft... Die Kohlenlieferung an Frankreich...

Advertisement for Parkett-Hönemann, featuring a logo and text about floor coverings.

Large advertisement for Opel-Personenkraftwagen, including a picture of a car and detailed text about its features and availability.

Advertisement for Wilh. Stübe, a calculator and office equipment store, with contact information.

Dienstag, 4. Juli, 8 Uhr Legalsaal, Paralel
Arien- und Liederband
Ilse Brehme
 unter Mitwirkung **Heinrich Tessmer**
 von Am Ritterbügel: Kapellmstr. L. Schöbbael.
 Arien aus Tosca, Figaros Hochzeit, Bajazzo, Frelschütz, Mignon, Rigoletto usw.
 Lieder von Schubert, Schumann, Grieg.
 Karten **2 St.** — bis 8.30 bei H. Hothan.

Friedrichroda i. Th.
Fremdenheim „Haus Allendorf“
 Ruhige Lage. — Erstkl. Verpflegung.
Alexandrinenstr. 23.

Größter und billigster Spezialverkauf und Versand von
Bettstellen, Matratzen und Kinderwagen aller Art.
 Erstklassige Erzeugnisse, Fachmännische Bedienung.
 Auf Wunsch bequeme Teilzahlung.
Bruno Paris, Halle,
 Kleine Ulrichstraße 2 im Dongemeindehaus.

Holland-Amerika-Linie
 Regelmäßiger Passagierdienst mittelst erstklassiger Schnell-dampfer
Rotterdam - Newyork
 über Boulogne-sur-mer und Plymouth.
Rotterdam - Cuba - Mexico
 über Antwerpen, Boulogne-sur-mer, Santander, La Coruna, Vigo.
Vertreter:
Halle a. S., G. Vester, G. m. b. H.,
 Bahnstation.
 Doltzschstraße 5. Fernspr. 7901.

Wir bieten unsere Feiler erachten, alle Einfäcne u. feinsten Weizenmehl nur bei den Lieferanten der „Sächsischen Zeitung“ vornehmen zu können.

Sommersprossen
 besitzig mit Garantie innerhalb 5 Tagen. Ferner
 überdicke, Wurzeln, Gießgänger u. sonst. Schädlichkeitsmittel.
 (Preisliste) J. Köhler-Köhler, Magdeburg, Wilhelmstr. 12. (Geogr. 100)
 Filiale Halle a. S., Mittel- u. Vv. Verlags- u. Vertriebsstelle
 Halle a. S., Nr. 11. Haus Ende Sonnabend 9-6.

Gott schenkte uns am 25. Juni ein
gesundes Söhnchen.
 Hocherfreut zeigen dies an
 Gutsbesitzer
Richard Theuerkauf und Frau
 Lydia geb. Rühlemann.
 Dornstedt, Mansfelder Seekreis.

Statt besonderer Anzeige.
 Heute mittags 12 Uhr entschlief im Frieden Gottes mein
 innigstgeliebter Mann, der
Pfarrer i. R. von Bartholomäus in Halle-Giebiichenstein,
 Königlicher Superintendent a. D.
 D. theol. h. c.
Robert Bethge
 im 62. Lebensjahre nach 53jähriger glücklicher Ehe.
Frau Liesbeth Bethge geb. Franz,
 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
 Halle a. S., Friedenstr. 21, den 29. Juni 1922.
 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 29. Juni, 12½ Uhr
 mittags in der Bartholomäus-Kirche statt. Die Beisetzung er-
 folgt in aller Stille auf dem Stadtfriedhof.
 Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bitten wir auf
 Wunsch des Heimgegangenen Abstand zu nehmen.

CS Lichtspiele
 ge. Ulrichstr. 51.
Täglich grosser Erfolg.
Erstaufführung!
Nur für Erwachsene!
Bruno Kastner
 und
Edith Keller
 in dem großen Monumental-Sittenfilm
Die Geheimnisse auf Schloss Ronay
6 Akte.
 Ein Spiel mit Menschen, Geld und Feuer.
 Ferner:
Karichen (Victor Plagge) in seinen neuesten Posse in 3 Akten
Die Tante aus Brasilien.
 Beginn 8 Uhr.
 Wochentags 4 Uhr.

Stadt-Theater
 Mittwoch d. 28. Juni, 7½ Uhr, Ende 10¼ Uhr.
Rigoletto
 Oper von G. Verdi.
 Besetzung:
La Traviata.

Modernes Theater
 die für Kleinkunst-Bühne
 Die Sterne des Kabarett:
Drei Geschw. Kretts,
 alpine Volkstheater-Ensemble.
Dr. Hans L'Arronge,
 Schriftsteller u. Vortragskünstler.
Lafayette,
 künstlerische Lichtspiele.
 12 hervorragende Kunstkräfte.

Solbad Fürstental
 Rechte Schmiedeberger Moorbäder.

Schlafzimmer, Schrank, Stoffsche
 sehr gebogene Arbeit.
 2 m breit, komplett überordentlich preiswert abgegeben.
M. König,
 Ritter Markt 3 I.
 Stoffsche
 gut und billig
Medeltstraße 2 I. r.
 gutes dunkelbraunes Gummi-
 band für Strumpfänder
 kann man bei H. Schneke
 Nachfolger, Gr. Steinstr. 24.

Am 2. Juli 1922 findet der große
historische Festzug anläßl. der Zehnjahrfeier in Goslar
 statt. Wer diesen befehlen will, ohne sich dem Straßengebränge
 auszuliegen und sich **Fensterplatz** zu sichern, benachteiligt,
 hierzu beizugehen einen **Fensterplatz**, der wenige bis an das
Büro der Hamburg-Amerika-Linie Georg Schulze,
 Halle, Bernburgerstraße 32,
 welches gegen eine geringe Gebühr durch das hiesige Verkehrs-
 amt in Goslar Fensterplätze vermittelt.
Städtisches Verkehrsamt Goslar. Tel. 15.

Verlag Otto Thiele, Halle-Saale, Leipziger Str. 61/62
 Soeben erschienen:
Das Eternchen
 Ein Waldmärchen
 von **Heinrich See.**
 Vornehmer künstlerischer Einband
 mit Schloß und vier Kunstblättern in Vervielfachung
 von Professor Otto Reihardt, Berlin-Weißtem.
Preis 40 Mark.
 Mit seinem anmutigen Buch führt uns Heinrich See in die
 Natur, unter die Blumen, Vogel und Tier der Waldes.
 Das Werk ist nicht nur eine Märchenbuch, sondern
 ausserdem ein Lehrbuch und technischer Vollenkung,
 sondern es ist darüber hinaus eine Kabinett- und
 Bibliothek für alle, die sich für die Naturgeschichte
 und für die Tierwelt interessieren. Der Wert
 ist durch zahlreiche rege Besprechungen der zoologischen
 Zeitschriften und durch die besten Kritiken
Verlag Otto Thiele, Halle-Saale, Leipziger Str. 61/62

GILKA-QUALITÄTS-LIKÖRE
 SEIT 1836 WEITBEKANNT
 Vertreter: **L. Patzer, Halle a. S.,**
 Großer Sandberg 16.

Thale (Harz) Hotel und Pension Prinzeß Brunhilde
 Bevorzugte Gaststätte — direkt am Eingang des
 Bädertals, 5 Minuten vom Bahnhof. **A. Schilling.**

Schnell sauber preiswert
 erhalten Sie jede Druck-
 jache angefertigt in der
Buch- und Kunsdruckerei
OTTO THIELE,
 Verlag der „Halleischen Zeitung“,
 Halle a. d. S.,
 Leipziger Str. 61/62 Teleph. 7801.

Wirtz-Zeitung Magdeburg
 Das Effectivblatt für alle
 patriotischen Kreise
 Umfangreicher
 Inhalt
 Seltene Berichte und
 Spezialausgaben
 Abonnementsbereits
 jedes Quartal
 vierteljährlich 20 Pf. —
 halbjährlich 35 Pf. —
 jährlich 65 Pf. —

„Halloria“ Kernleder-Treibriemen
 Hefest als Spezialität die
Halleische Leder- und Treibriemenfabrik Adolf Böning,
 Seibitzerstr. 76. Halle a. S. Telefon 1172.

Bekanntmachung.
 Die Auslösung der im Jahre 1922 planmäßig
 ausliegenden Schuldverschreibungen unterer Reichs-
 vorgängerin, der Preussischen Kupferminen-
 bauenden Gesellschaft in Giesebien, aus dem Ver-
 leihen vom Jahre 1891, 1902 und 1908, hat am
 31. Mai d. J. unter Beiziehung eines Notars statt-
 gefunden. Die Ergebnisse der Auslösung werden
 bedingungslos
 in den „Halleischen Neuesten Nachrichten“,
 in dem „Halleischen Tageblatt“,
 in dem „Berliner Börsenzeitung“ und
 in dem „Deutschen Reichsanzeiger“
 angesetzt. — In diesem nur für die Ver-
 leihen 1902 und 1908 —
 bekannt gemacht und zwar das erste Mal am
 28. Juni d. J. und das zweite Mal am 16. De-
 zember d. J.
 Die Ergebnisse der Auslösung können ferner
 bei unterer Hauptkasse in Giesebien, bei allen Ge-
 bühren und abzüglich ausstehender Zinsen einge-
 sehen werden.
 Wegen Vereinfachung von 5. — Wfr. erfolgt Ein-
 sendung des Geldes nicht aus.
 Giesebien, im Juni 1922.

Mansfeld,
 Aktiengesellschaft f. Bergbau u. Hüttenbetrieb.

Verkäufe
Seltene Gelegenheit.
 Einen **wunderbaren Gobelin**
 sowie einige feine, schöne, edle
Perseer-Teppiche,
 Meistwerke orientischer Kunsthand-
 nur an Privatbesitzern preiswert ver-
 käuflich. Schriftliche Angebote von er-
 wählten unter D. H. 2226 an die Ge-
 schäftsstelle dieser Zeitung.

Geschäftseröffnung.
 Einer gebildeten Kaufmanns- u. gew. Gemein-
 schaft, das ich ab Mittwoch, den 28. Juni,
 meinen ersten Transport bringe

belgischer, dänischer, schwedischer u. holländischer Bierde
 zur zügigsten Lieferung bereit.
Friedrich Zwickert jun.,
 Doltzsch Marktplatz 22
 (im Hofe der Commerz. u. Privatbank)

15 to Runderisen,
 10-38 mm Durchm., 2-6 m lang,
 in Chemnitz lagernd,
 sofort abzugeben.
Seim & Co., Leipzig,
 Färberstr. 1.

Kauf-Gesuche

Suche zu kaufen
 alten echten Gobelin, große u. kleine
 Perseer-Teppiche, gute Kunstgegen-
 stände jeder Art zu hohen Preisen.
 Schriftliche Angebote unter D. H. 2227 an
 die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

gute Weißweinflaschen
 zum Preise von Wfr. 3.50 das Stck.
Johannes Grün, Rathausstr. 7

Damen-Fahrrad
 Familie auf dem Lande
 sucht für sich und ihre
 Kinder von 5-12 Jahren
 getrag. Kleidungs-
 und Wäscheartikel
 zu kaufen. Offert. unter
 Z. 7588 an die Ge-
 schäftsstelle d. Zit. erb.
 ohne oder mit Freiliegung
 gegen sehr gute Besahlg.
 im Kaufen geteilt. Ch.
 am Z. 7589 an die Ge-
 schäftsstelle d. Zit.

Miet-Gesuche
Möbl. Zimmer
 für Dauermieter ab 10. Juli
 Angebots unter Z. 7590 an die
 Geschäftsstelle der Sächsischen Zeitung.

Aus Mitteldeutschland

Die Selbständigkeitsrechte der Provinzen

Dem Staatsrat ist der seit längerer Zeit angehängte Gesetzentwurf über die veränderte Regelung der Selbständigkeitsrechte der Provinzen vorgelegt. Dem Staatsrat ist der seit längerer Zeit angehängte Gesetzentwurf über die veränderte Regelung der Selbständigkeitsrechte der Provinzen vorgelegt. Dem Staatsrat ist der seit längerer Zeit angehängte Gesetzentwurf über die veränderte Regelung der Selbständigkeitsrechte der Provinzen vorgelegt.

Der Oberhofor Raubmörder verhaftet?

Als der Oberhofor Raubmörder verhaftet wurde hier aus der Verhaftung der Apollonspiele der Arbeiter Hugo Red...
 Der Oberhofor Raubmörder verhaftet wurde hier aus der Verhaftung der Apollonspiele der Arbeiter Hugo Red...
 Der Oberhofor Raubmörder verhaftet wurde hier aus der Verhaftung der Apollonspiele der Arbeiter Hugo Red...

Provinzialtagung des Vereins für höheres Mädchenschulwesen

Der höchste Provinzialtagung des Vereins für das höhere Mädchenschulwesen hielt gestern hier seine diesjährige...
 Der höchste Provinzialtagung des Vereins für das höhere Mädchenschulwesen hielt gestern hier seine diesjährige...
 Der höchste Provinzialtagung des Vereins für das höhere Mädchenschulwesen hielt gestern hier seine diesjährige...

Ausnahmestellung in Thüringen

Das thüringische Staatsministerium hat über Thüringen den Ausnahmestellung verhängt. Zur Verfolgung der...
 Das thüringische Staatsministerium hat über Thüringen den Ausnahmestellung verhängt. Zur Verfolgung der...
 Das thüringische Staatsministerium hat über Thüringen den Ausnahmestellung verhängt. Zur Verfolgung der...

Kleine Provinznachrichten

Einem kleinen Tod erlitt die von hier stammende Frau Hummer. Auf einem Ausflug bekam sie einen...
 Einem kleinen Tod erlitt die von hier stammende Frau Hummer. Auf einem Ausflug bekam sie einen...
 Einem kleinen Tod erlitt die von hier stammende Frau Hummer. Auf einem Ausflug bekam sie einen...

Aus aller Welt

Schweres Unglück auf dem Mansee

Der Ortler, der gestern nachmittags kurz nach 6 Uhr plötzlich über die weissen Vorstele hinüber und eine Wasserflut aus dem Gärten der Sommerhäuser herab, hat leider auf dem Mansee ein schweres Unglück herbeigeführt, bei dem zwei Menschenleben zum Opfer gefallen sind.
 Der Ortler, der gestern nachmittags kurz nach 6 Uhr plötzlich über die weissen Vorstele hinüber und eine Wasserflut aus dem Gärten der Sommerhäuser herab, hat leider auf dem Mansee ein schweres Unglück herbeigeführt, bei dem zwei Menschenleben zum Opfer gefallen sind.

Hagenbeck und 18 deutsche Aristen aus Frankreich ausgewiesen

In Genöbde hatte der Herr Baron von Hagenbeck aus Hamburg mit 18 deutschen Aristen, welche am 24. Juni abends ergriffen die Polizei im Hof, nach 18 Aristen und Angehörige fest und wies sie aus. In der Stadt wurden Hagenbecks gegen die Deutschen veranlaßt.
 In Genöbde hatte der Herr Baron von Hagenbeck aus Hamburg mit 18 deutschen Aristen, welche am 24. Juni abends ergriffen die Polizei im Hof, nach 18 Aristen und Angehörige fest und wies sie aus. In der Stadt wurden Hagenbecks gegen die Deutschen veranlaßt.

Don deutscher Jugend

Ein Reichsjugendtag der weiblichen Angehörigen. Der Reichsjugendtag des Verbandes der weiblichen Angehörigen und Vorkämpferinnen am 17., 18. und 19. Juni in Weimar hatte ungefähr 1200 jugendliche Teilnehmerinnen aus allen...
 Ein Reichsjugendtag der weiblichen Angehörigen. Der Reichsjugendtag des Verbandes der weiblichen Angehörigen und Vorkämpferinnen am 17., 18. und 19. Juni in Weimar hatte ungefähr 1200 jugendliche Teilnehmerinnen aus allen...

Urnenspieler und Sport

Urnenspieler und Sport. Der Reichsjugendtag der weiblichen Angehörigen und Vorkämpferinnen am 17., 18. und 19. Juni in Weimar hatte ungefähr 1200 jugendliche Teilnehmerinnen aus allen...
 Urnenspieler und Sport. Der Reichsjugendtag der weiblichen Angehörigen und Vorkämpferinnen am 17., 18. und 19. Juni in Weimar hatte ungefähr 1200 jugendliche Teilnehmerinnen aus allen...

Aus aller Welt

Schweres Unglück auf dem Mansee

Der Ortler, der gestern nachmittags kurz nach 6 Uhr plötzlich über die weissen Vorstele hinüber und eine Wasserflut aus dem Gärten der Sommerhäuser herab, hat leider auf dem Mansee ein schweres Unglück herbeigeführt, bei dem zwei Menschenleben zum Opfer gefallen sind.
 Der Ortler, der gestern nachmittags kurz nach 6 Uhr plötzlich über die weissen Vorstele hinüber und eine Wasserflut aus dem Gärten der Sommerhäuser herab, hat leider auf dem Mansee ein schweres Unglück herbeigeführt, bei dem zwei Menschenleben zum Opfer gefallen sind.

Hagenbeck und 18 deutsche Aristen aus Frankreich ausgewiesen

In Genöbde hatte der Herr Baron von Hagenbeck aus Hamburg mit 18 deutschen Aristen, welche am 24. Juni abends ergriffen die Polizei im Hof, nach 18 Aristen und Angehörige fest und wies sie aus. In der Stadt wurden Hagenbecks gegen die Deutschen veranlaßt.
 In Genöbde hatte der Herr Baron von Hagenbeck aus Hamburg mit 18 deutschen Aristen, welche am 24. Juni abends ergriffen die Polizei im Hof, nach 18 Aristen und Angehörige fest und wies sie aus. In der Stadt wurden Hagenbecks gegen die Deutschen veranlaßt.

Don deutscher Jugend

Ein Reichsjugendtag der weiblichen Angehörigen. Der Reichsjugendtag des Verbandes der weiblichen Angehörigen und Vorkämpferinnen am 17., 18. und 19. Juni in Weimar hatte ungefähr 1200 jugendliche Teilnehmerinnen aus allen...
 Ein Reichsjugendtag der weiblichen Angehörigen. Der Reichsjugendtag des Verbandes der weiblichen Angehörigen und Vorkämpferinnen am 17., 18. und 19. Juni in Weimar hatte ungefähr 1200 jugendliche Teilnehmerinnen aus allen...

Urnenspieler und Sport

Urnenspieler und Sport. Der Reichsjugendtag der weiblichen Angehörigen und Vorkämpferinnen am 17., 18. und 19. Juni in Weimar hatte ungefähr 1200 jugendliche Teilnehmerinnen aus allen...
 Urnenspieler und Sport. Der Reichsjugendtag der weiblichen Angehörigen und Vorkämpferinnen am 17., 18. und 19. Juni in Weimar hatte ungefähr 1200 jugendliche Teilnehmerinnen aus allen...

Vertical text on the right edge of the page, likely a library or archival stamp, including the name 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and a DFG logo at the bottom.